

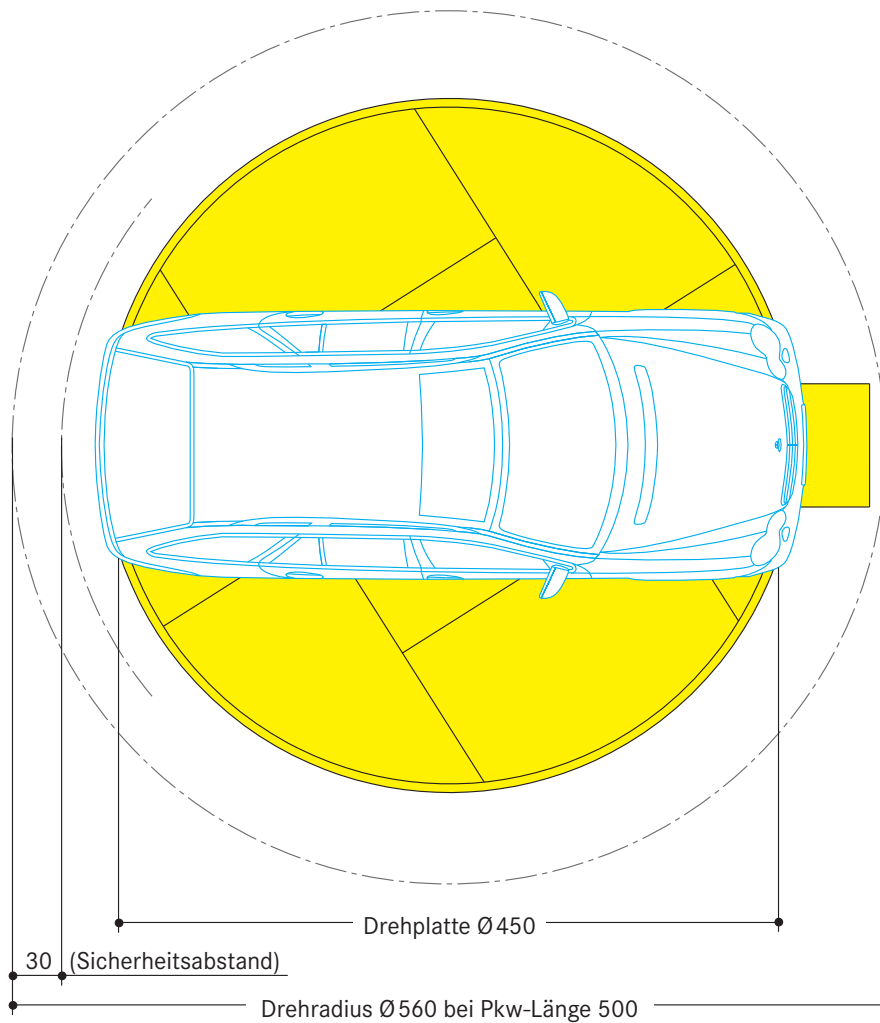
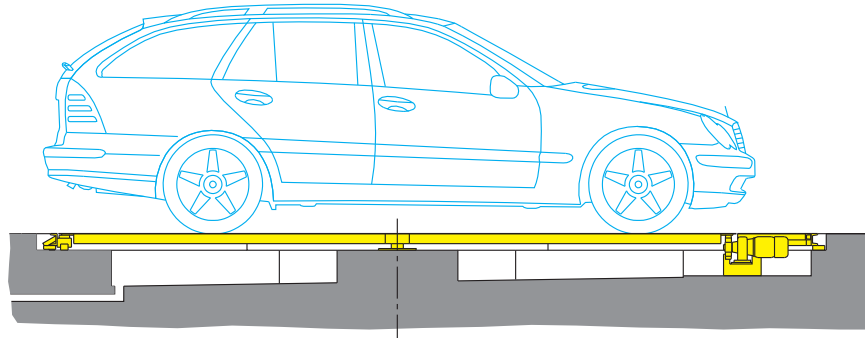


# Datenblatt Wöhr Drehplatte 505

Geeignet für Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser.

**Drehplatte 505-2,0:** Traglast max. 2000 kg (max. Radlast 500 kg).  
**Drehplatte 505-2,5:** Traglast max. 2500 kg (max. Radlast 625 kg).

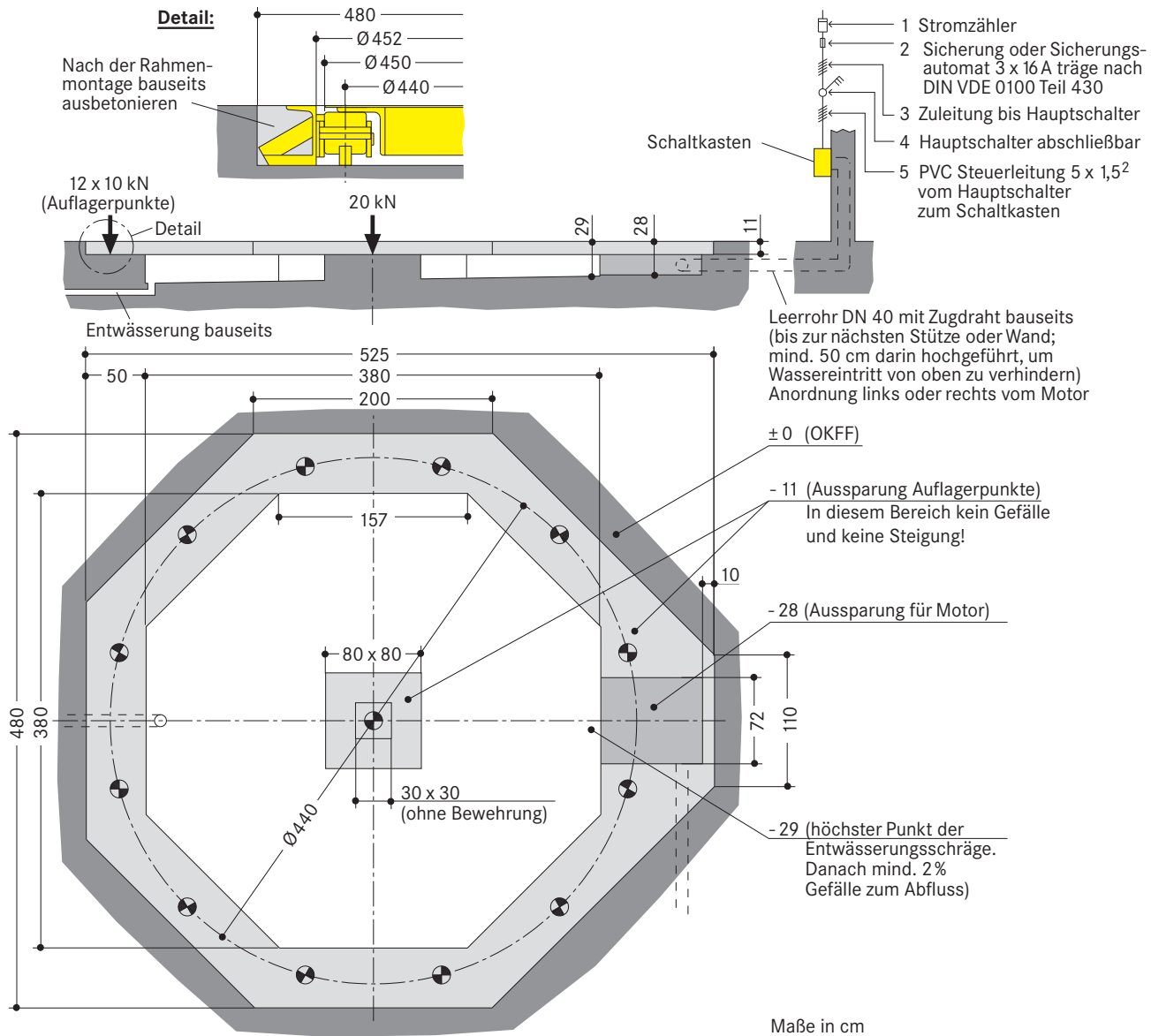
Maße in cm



## Hinweise

1. Die Grube und evtl. Entwässerung in der Grube ist bauseits vorzusehen.
2. Die Bedienung erfolgt über ein Bedienelement links drehen/rechts drehen (Befehleinrichtung mit selbsttätiger Rückstellung).
3. Beachten Sie die Pkw-Außenkonturen gegenüber den Baukörpermaßen (z.B. Pkw-Länge 500 cm = 560 cm Drehradius)
4. Eine Aufstellung im Freien ist mit der Standardversion nicht möglich.
5. Konstruktionsänderungen vorbehalten. Änderungen von Ausführungsdetails aufgrund des technischen Fortschrittes und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten.

## Fundamentmaße und Statik



## Leistungsbedarf

0,37 kW (1,07 U/min)

## Elektro-Leistungsverzeichnis

Pos.	Leistung	Menge	Benennung	Lage	Häufigkeit
1	bauseits	1 Stück	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	bauseits	1 Stück	Sicherung oder Sicherungsautomat 3 x 16 A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430	in der Zuleitung	1 x pro Drehplatte
3	bauseits	nach örtl. Gegebenh.	nach örtl. EVU-Vorschriften 3 Ph + N + PE*	Zuleitung bis Hauptschalter	1 x pro Drehplatte
4	bauseits	1 Stück	gekennzeichneter Hauptschalter gegen unbefugtes Einschalten sicherbar	in der Zuleitung oberhalb des Schaltkastens	1 x pro Drehplatte
5	bauseits	2 m	PVC-Steuerleitung mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter 5 x 1,5 <sup>2</sup>	vom Hauptschalter zum Schaltkasten	1 x pro Drehplatte

\* DIN VDE 0100 Teil 410 + 430 (nicht Dauerlast) 3 PH + N + PE (Drehstrom)

Die vom Hersteller gelieferten Elektroteile sind gemäß den entsprechenden Stromlauf- bzw. Klemmenplänen anzuschließen. Alle Anschlüssen sind mit Aderendhülsen zu versehen. Die VDE-Vorschriften sind einzuhalten. Andere Verdrahtungen sind nicht TÜV-geprüft und daher nicht zulässig.

Die Zuleitung zum Schaltkasten muss bauseits während der Montage erfolgen. Unsere Monteure sind vor Ort und können mit dem Elektriker zusammen die Funktionsfähigkeit überprüfen. Sollte dies durch bauseits zu vertretende Gründe während der Montage nicht erfolgen, ist ein Elektriker bauseits zu beauftragen.

## Lärmschutzmaßnahmen

Falls die DIN 4109 Schallschutz im Hochbau zu erfüllen ist, sind bauseitige Voraussetzungen erforderlich: getrennte Fundamente von Baukörpern für Königszapfen und ringförmige Einfassung mit Kunststoffrollen.

## Temperatur

Einsatzbereich der Anlage: +5° bis +40°C. Luftfeuchte: 50% bei +40°C. Bei abweichenden Bedingungen bitte Rücksprache mit Wöhr nehmen.

## Wartung

Wir verfügen in Deutschland über ein dichtes Montage- und Kundendienstnetz. Jährliche Wartungen werden bei Abschluss eines Wartungsvertrages ausgeführt.

## Vorbeugung von Korrosionsschäden

Unabhängig von einer Wartung sind Arbeiten gemäß Wöhr Reinigungs- und Pflegetechnik regelmäßig durchzuführen.

Drehplatte von Schmutz und Streusalzen sowie anderen Verunreinigungen säubern (Korrosionsgefahr).

## Entwässerung

Die Grube und die Entwässerung in der Grube muss bauseits vorgesehen werden. Um jeglicher Grundwassergefährdung vorzubeugen, empfehlen wir

im Interesse des Umweltschutzes, einen Anstrich des Grubenbodens vorzusehen. Bei Anschluss an das Kanalnetz sind Öl- bzw. Benzinscheider empfehlenswert.

## Maße

Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 sind zusätzlich zu berücksichtigen. Alle Maße in cm.

## Bauvorlagen

Eventuell erforderliche Unterlagen zur Baugenehmigung, wie z.B. CE-Konformitätserklärung, stellen wir kostenlos zur Verfügung.

## Konformitätserklärung

Die angebotenen Systeme entsprechen der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und der DIN EN 14010.